

LEBENSLAUTE-Konzert-Aktion 2022

Aktionsvorbereitungs- & Probenwochenende, Waltershausen, 17. Juni - 19. Juni
Wir, die Aktionsunterstützer:innen und Musiker:innen lernen uns kennen, beginnen mit den Proben und der thematischen Arbeit.

Aktionstage, Berlin: 29. Juli bis 5. August

Wir proben unser Konzertprogramm und bereiten uns auf die Aktion und das Vorkonzert vor.

Sowohl beim Probenwochenende als auch bei der Aktionswoche gilt: Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung entsprechend den eigenen finanziellen Möglichkeiten (Selbsteinschätzung).

Kontakt/Infos/Zusagen

www.lebenslaute.net

lebenslaute2022(at)riseup.net

Lebenslaute, Fehrbelliner Straße 7, 10119 Berlin

Tel. 0049+(0)30/ 4499 779

Kostenbeteiligung/Spenden

Zweck: „Aktion 2022“, Konto-Inhaberin: Lebenslaute

IBAN: DE40 4306 0967 1115 4515 01

BIC: GENODEM1GLS

Umgang mit Corona

Für uns steht fest: es wird auch im dritten Jahr von Corona eine Lebenslaute-Aktion geben. Dabei werden wir alles Nötige tun, um der Pandemiesituation Rechnung zu tragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Hierbei greifen wir auch auf unsere Hygienekonzepte und unsere Erfahrungen aus den Sommeraktionen 2020 und 2021 zurück.

Kooperation | Initiativen vor Ort



Sand im
Getriebe!

Sand im Getriebe Berlin



BI A100



lebenslaute

29. Juli – 5. August 2022 in Berlin

Musizieren statt Betonieren - Verkehrswende jetzt! A100 stoppen!



lebenslaute

Musizieren statt Betonieren. Verkehrswende jetzt. A100 Stoppen!

Lebenslaute ruft für die erste Augustwoche 2022 zu musikalischen Protesten mit Aktionen zivilen Ungehorsams gegen den Bau der A100 in Berlin auf.

Im Rahmen des derzeit geltenden Bundesverkehrswegeplans (BVWP) sollen in den nächsten Jahren weitere 850 km Autobahnen gebaut werden. Diese dienen in erster Linie den Interessen der Auto-, Energie- und Baukonzerne. Sie verschaffen ihnen Anlage- und Gewinnmöglichkeiten auf Kosten der Steuerzahler:innen und unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Der Bundesverkehrswegeplan ist rechtswidrig

Verkehrspolitik ist mitentscheidend für das Erreichen der Ziele des Pariser Klimaabkommens. Der BVWP ist weder mit dem Ziel der Klimaneutralität noch mit Artikel 20a des Grundgesetzes vereinbar. Dieser besagt, dass der Staat auch für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen künftiger Generationen verantwortlich ist. Der BVWP bricht das Völkerrecht und die Verfassung. So stellt es ein Rechtsgutachten des BUND und das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutz klar.

Um die beginnende Klimakatastrophe zu verhindern, brauchen wir eine umfassende Wende auch in der Verkehrspolitik. Wir brauchen deutlich weniger Emissionen. Das erreichen wir nur durch weniger Individual- und einen starken öffentlichen Verkehr.

A100 stoppen!

Mit der Berliner Stadtautobahn A100 entsteht die teuerste Straße Deutschlands. Mit Kosten von 200.000 Euro pro Meter wird eine Schneise durch Wohnquartiere geschlagen; Wohnungen, Clubs und Grünflächen werden vernichtet, Emissionen dafür gesteigert. Wir wollen, dass diese Lebensquartiere erhalten bleiben. Daher darf die A100 nicht weitergebaut werden.

Straßenbau erhöht den Auto-Verkehr, nicht die Mobilität!

Studien zeigen: Durch die Verwirklichung des BVWP wird der PKW- und Güterverkehr auf der Straße zunehmen. Weitere Wälder, Felder und Wohnraum in Städten werden vernichtet, immer weitere Flächen zubetoniert. Diese Form von Mobilität ist weder sozial noch klimagerecht. Damit eine klima- und lebensfreundliche Verkehrspolitik eine Chance hat, muss der BVWP sofort gestoppt werden. Jeder künftige Straßenbau darf nur nach umfassender demokratischer und ökologischer Bewertung unter Einbeziehung von Bürger:innenräten, Umweltschutz- und Verkehrsinitiativen stattfinden

Wir fordern:

Stoppt den Bundesverkehrswegeplan!

Baustopp aller natur- und klimaschädigenden Straßenbauprojekte!

Kein Weiterbau der A100!

Rad, Bus und Bahn statt Autowahn!

Konzertmusik 2022

Unter anderem spielen wir:

Joseph Haydn: Die Jahreszeiten, Chor Nr. 19

Franz Schubert: Ein Satz aus der Sinfonie h-moll (Unvollendete)

Dimitri Schostakowitsch: Walzer

Ulrich Klan: Seid Sand

Rio Reiser: Wann?

Folk, Jazz, Tanzen, Kammermusik, Improvisieren, Theater, ... sind als Zusatzprogramme sehr erwünscht. Im Rahmen der Aktion freuen wir uns (nach Absprache) über Beiträge weiterer Aktionsgruppen und Teilnehmer:innen!

Unter dem Namen LEBENSLAUTE...

... engagieren sich seit 1986 musikalische Laien und Profis, mit Orchesterinstrumenten, im Chor, bei der Aktionsunterstützung sowie als Zuhörer:innen. Konzertaktionen finden einmal jährlich in Chor- und Orchesterstärke statt, dazwischen auch regional in kleineren Ensembles. Die offene Musik- und Aktionsgruppe bringt überwiegend klassische Musik gerade dort zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: auf Militärübungsplätzen und Abschiebeflughäfen, vor Nuklearanlagen und Raketendepots, in Ausländerbehörden und an anderen menschenbedrohenden Orten.

Bei der Wahl unserer Konzerte und Aktionsformen fragen wir was legitim ist. Wir suchen mit Aktionen Zivilen Ungehorsams die politische Auseinandersetzung durch angekündigten und bewussten Gesetzesübertritt: Blockaden, Besetzungen, Entzäunungen, Betreten verbotener Orte. Dabei ist es uns wichtig, lokale Protestbewegungen zu stärken.

Entscheidungen treffen wir basisdemokratisch, Bedürfnisse, Ideen und Bedenken aller sollen berücksichtigt werden. Es bleibt stets in der Verantwortung der Teilnehmenden, wie weit sie sich einbringen und was sie riskieren. Betroffene möglicher rechtlicher Konsequenzen unterstützen wir solidarisch.

Anmeldung - unbedingt erforderlich!

Lebenslaute freut sich über weitere Musiker:innen aller Chor- und Orchesterstimmen, sowie insbesondere Aktionsunterstützer:innen und Kinderbetreuer:innen. Wir bitten alle, die sich musikalisch beteiligen wollen, schon vor dem Probenwochenende ihren Instrumenten- und Chorpart zu üben. Noten werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Teile uns bitte mit:

Was brauchst Du, um mitmachen zu können: Kinderbetreuung, spezielle Hilfen u.ä.?

Wie möchtest Du Dich beteiligen: Instrument(e), Stimmlage, geliebte Orga-Tätigkeiten?

